



Halbjahresbericht zum 31. März 2017

UniEuroSTOXX 50

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniEuroSTOXX 50	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geografische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Zusammensetzung des Fondsvermögens	7
Zurechnung auf die Anteilklassen	7
Vermögensaufstellung	8
Devisenkurse	9
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	10
Zusätzliche Anhangangaben	11
Erläuterungen zum Bericht	13
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Portfoliomanagement, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	15

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 293 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,2 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.900 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.260 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 11.800 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment bei den FERI EuroRating Awards 2017 zum dritten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Darüber hinaus erhielten wir im Januar 2017 bei den Euro Fund Awards 2017 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2017“ wiederholt den „Goldenen Bullen“. Dabei wurden auch zahlreiche unserer Fonds prämiert. Zudem hat das Fachmagazin Capital Union Investment im Februar 2017 erneut mit fünf Sternen bedacht. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat. Außerdem wurden wir im Dezember 2016 bei den Scope Awards 2017 von der Scope Group als „Bester Asset Manager Retail Real Estate European“ im Bereich offene Immobilienfonds ausgezeichnet.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Im Verlauf des letzten Halbjahres war die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten von mehreren wichtigen Ereignissen geprägt. Zudem nahmen die Notenbanken nach wie vor eine stützende Rolle ein. Zunächst tendierten die Aktienmärkte seitwärts, da sich positive und negative Meldungen die Waage hielten. Der wichtigste Meilenstein war die US-Präsidentenwahl am 9. November, die Donald Trump überraschend für sich entschied. Daraufhin zogen die Aktienkurse vor allem in den USA deutlich an, während die internationalen Rentenmärkte infolge gestiegener Inflationserwartungen unter erheblichen Druck kamen. In den USA war die Frage, ob und wann die Notenbank Fed den ersten Zinserhöhungsschritt seit Ende 2015 machen würde, lange Zeit das marktbeherrschende Thema. In Europa zeigte sich ein ganz anderes Bild: Die Europäische Zentralbank (EZB) unterstützte die Märkte mit ihrem weitreichenden Anleiheankaufprogramm, das ab Juni auch Unternehmensanleihen umfasste. Im Dezember 2016 hob die Fed den US-Leitzins erwartungsgemäß an, während die Europäische Zentralbank eine Verlängerung ihres Anleiheankaufprogramms verkündete. Nach der Amtseinführung von Trump zeigte sich schnell, dass die Erwartungshaltung an dessen wirtschaftlichen Reformeifer und politische Durchsetzungskraft zu hoch war. Jedoch sorgten erfreuliche Unternehmensmeldungen und gute Konjunkturdaten dafür, dass die Aktienbörsen im ersten Quartal 2017 ihren Aufwärtstrend fortsetzen konnten. Ein weiteres wichtiges Thema waren die Wahlen in Europa. Nach dem Sieg der bürgerlichen Parteien in den Niederlanden geriet die Präsidentenwahl in Frankreich in den Fokus. Die Angst vor einem Wahlsieg Marine Le Pens ließ die Risikoprämien für französische Staatsanleihen spürbar ansteigen, während Bundesanleihen als sicherer Hafen gefragt waren. In der Peripherie mussten italienische Rentenpapiere aufgrund der politischen Turbulenzen ebenfalls Kurseinbußen hinnehmen.

Rentenmärkte von Reflationsängsten belastet

Gute Konjunkturdaten und höhere Inflationserwartungen aufgrund eines steigenden Ölpreises sorgten bereits zu Beginn der Berichtsperiode für höhere Renditen am US-Rentenmarkt. Mit dem überraschenden Wahlsieg von Donald Trump bei den Präsidentenwahlen erhielt diese Bewegung zusätzliche Dynamik. Dieser vermied es zwar, ein konkretes

Wahlprogramm vorzulegen, sprach sich aber immer wieder für ein Konjunkturpaket aus. Die Hoffnungen auf einen Fiskalstimulus und die damit verbundene Erwartung nach der Ausgabe weiterer US-Staatsanleihen zur Finanzierung sorgten für Kursverluste. Mitte Dezember setzte eine kleine Konsolidierung ein. Neuemissionen, die zu Jahresbeginn platziert wurden, fanden regen Absatz, vor allem im Ausland. Donald Trump zeigte sich in seinen ersten Tagen als Präsident ausgesprochen hemdsärmelig. Den Worten schienen zunächst mehr Taten zu folgen als angenommen, weshalb sich auch die Chancen für einen Stimulus der Konjunktur erhöhten. Der damit verbundene Renditeanstieg gewann durch die US-Notenbank ab Mitte Januar wieder an Fahrt. Die Notenbanker bereiteten eine unerwartete Zinserhöhung vor und erhöhten letztlich auch im März 2017 den Leitzins. Die zweite Erhöhung innerhalb von drei Monaten hatte bei vielen Marktteilnehmern den Eindruck erweckt, die Fed würde von nun an deutlich restriktiver zu Werke gehen. Nach vorn blickend werden für das restliche Jahr jedoch nur noch maximal zwei weitere Zinsschritte erwartet, was zu wieder steigenden Anleihekursen führte. Schnell machte sich zudem Ernüchterung breit, was die Politik der neuen US-Regierung anging. Ende März 2017 gipfelte diese in einer gescheiterten Abstimmung über die US-Gesundheitsreform. Auf Indexebene (JP Morgan Global Bond US-Index) ergab sich bei US-Schatzanweisungen im Berichtszeitraum ein Verlust von 3,4 Prozent.

In Europa erwiesen sich zunächst die Gedankenspiele um eine mögliche Reduzierung der Anleihekäufe (Tapering) der Europäischen Zentralbank als belastend. Hinzu kam, dass sich die Papiere den negativen Vorgaben aus den USA nur schwer entziehen konnten. Peripherieanleihen gerieten zudem im November, vor dem italienischen Referendum zur Senatsreform, unter Druck. Anleger sorgten sich in erster Linie um mögliche Neuwahlen bei einem Scheitern der Reformpläne. Dadurch könnten europakritische Parteien weiter Aufwind erhalten. Darüber hinaus blieb das Schicksal der angeschlagenen Bank Monte dei Paschi lange ungeklärt. Ab Dezember 2016 kam es aber auch in Europa zu einer Gegenbewegung. Die EZB verlängerte das Ankaufprogramm, wodurch sie der Tapering-Debatte eine klare Absage erteilte. Gute Konjunkturdaten, zunächst anziehende Inflationsraten, die Wahlen in den Niederlanden sowie in Frankreich und nicht zuletzt der finale Austrittsantrag der britischen Regierung aus der Europäischen Union lasteten dann in der zweiten Hälfte des Berichtszeitraums auf europäischen Staatsanleihen. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index bedeutete dies für europäische Staatsanleihen Einbußen in Höhe von 4,5 Prozent.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen entwickelte sich ebenfalls leicht negativ. Das Ankaufprogramm der Europäischen Zentralbank erwies sich aber immer wieder als stützend, weshalb sich der Wertrückgang, gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index, mit einem Prozent in Grenzen hielt.

Papiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften litten zunächst besonders stark unter den Zinserhöhungen in den USA und der damit einhergehenden US-Dollarstärke. Im zweiten Teil der Berichtsperiode konnten die Verluste aufgrund einer spürbaren Belebung des Welthandels jedoch wieder nahezu aufgeholt werden. Auf Indexebene (JPMorgan EMBI Global Diversified Index) war letztlich lediglich ein Minus von 0,3 Prozent zu verzeichnen.

Politische Ereignisse bewegen die Aktienmärkte

Die globalen Aktienmärkte verzeichneten in den abgelaufenen sechs Monaten deutliche Kursgewinne. Die Unsicherheit über die geldpolitische Ausrichtung der US-Notenbank, die Ölpreisentwicklung sowie die US-Präsidentenwahlen waren die maßgeblichen Einflussfaktoren. Im neuen Jahr gerieten dann die Wahlen in Europa in den Blickpunkt. Der MSCI World Index konnte dabei in lokaler Währung um 9,5 Prozent zulegen.

In der Eurozone stieg der EURO STOXX 50 per saldo um 16,6 Prozent. Der deutsche Leitindex DAX gewann 17,1 Prozent. Im Oktober rückte die europäische Geldpolitik erneut in den Fokus. Befürchtungen kamen auf, dass die Europäische Zentralbank schon bald mit einer schrittweisen Verringerung ihrer Anleihekäufe (Tapering) beginnen könnte. Die Zentralbanker stellten aber im Dezember klar, dass dies für sie (noch) kein Thema ist. Sie verlängerten das Ankaufprogramm bis Ende 2017, wenn auch mit verringertem Volumen. Zum Jahresende konnten sich die Euro-Aktienmärkte im Nachgang der US-Präsidentenwahlen und des Senatsreferendums in Italien erholen. Anfang 2017 belasteten einerseits die steigenden politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten in der Eurozone, vor allem mit Blick auf mehrere wichtige Wahlen und andererseits die angespannte Situation der italienischen Banken. Dank robuster Konjunkturdaten und einer zunehmenden Wahrscheinlichkeit, dass das bürgerliche Lager die französischen Präsidentenwahlen gewinnen sollte, stiegen die Kurse ab Februar wieder an.

In den USA tendierten die Börsen zunächst schwächer. Die Frage nach einer möglichen Zinserhöhung durch die Fed geriet wieder in den Vordergrund. Im November und Dezember löste dann der überraschende Sieg von Donald Trump bei den Präsidentenwahlen ein Kursfeuerwerk aus. Hintergrund waren die gestiegenen Hoffnungen auf ein staatliches Konjunkturprogramm und Steuersenkungen. Doch nach seinem Amtsantritt sorgte Trump mit Dekreten zu Einreiseverboten und der Ankündigung von Strafzöllen immer wieder für Verunsicherung. Dennoch überwog die positive Stimmung, auch aufgrund von guten Konjunktur- und Unternehmensmeldungen. Unter dem Strich gewann der marktweite S&P 500 Index im Verlauf der Berichtsperiode 9,0 Prozent. Der Dow Jones Industrial Average Index stieg gleichzeitig um 12,9 Prozent.

In Japan zog der Nikkei 225 Index um 15,0 Prozent an. Der Aktienmarkt verbuchte ab Oktober infolge eines gesunkenen Yen-Wechselkurses deutliche Kursgewinne. Besonders nach den US-Präsidentschaftswahlen ging es kräftig aufwärts. Im ersten Quartal 2017 trat der Nikkei-Index dann nahezu auf der Stelle, nicht zuletzt aufgrund eines festeren Yen-Wechselkurses.

Die Börsen der Schwellenländer entwickelten sich angesichts der anhaltend lockeren US-Zinspolitik und der anziehenden Rohstoffpreise zunächst erfreulich. Ab November kamen sie nach den US-Wahlen zunächst unter Druck. Der feste US-Dollar, der Zinsanstieg in den USA sowie die Aussicht auf Handelsbeschränkungen durch Trump belasteten spürbar. Im ersten Quartal 2017 ging es aber wieder deutlich aufwärts. Bis dahin hatte Trump keine seiner Drohungen gegenüber den Schwellenländern wahrgemacht. Der MSCI Emerging Markets Index legte in lokaler Währung per saldo um 5,5 Prozent zu.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Die Performance aller im Vorwort genannten Indizes bezieht sich stets auf die Lokalwährung.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

UniEuroSTOXX 50

Klasse A
WKN 988475
ISIN LU0090707612

Klasse -net- A
WKN 989797
ISIN LU0096427496

Klasse C
WKN 632961
ISIN LU0125236025

Klasse I
WKN A0VCZ5
ISIN LU0458547873

Halbjahresbericht
01.10.2016 - 31.03.2017

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
Klasse A	16,12	18,59	20,35	11,26
Klasse -net- A	15,94	18,23	19,27	8,00
Klasse C	15,91	18,18	19,10	7,45
Klasse I	16,43	19,24	22,35	-

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Frankreich	34,51 %
Deutschland	33,44 %
Niederlande	12,29 %
Spanien	10,30 %
Italien	3,66 %
Belgien	3,45 %
Irland	1,24 %
Finnland	0,71 %
Wertpapiervermögen	99,60 %
Optionen	0,09 %
Bankguthaben	0,32 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,01 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Banken	14,05 %
Investitionsgüter	13,09 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	7,88 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	7,66 %
Energie	6,99 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	5,82 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	5,69 %
Versicherungen	5,38 %
Automobile & Komponenten	4,98 %
Telekommunikationsdienste	4,74 %
Software & Dienste	4,54 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	4,26 %
Versorgungsbetriebe	3,53 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	2,63 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	2,35 %
Groß- und Einzelhandel	1,56 %
Transportwesen	1,30 %
Lebensmittel- und Basisartikele Einzelhandel	1,29 %
Immobilien	0,94 %
Hardware & Ausrüstung	0,71 %
Medien	0,21 %
Wertpapiervermögen	99,60 %
Optionen	0,09 %
Bankguthaben	0,32 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,01 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

UniEuroSTOXX 50

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. März 2017

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 1.270.494.406,06)	1.574.476.442,07
Optionen	1.529.800,00
Bankguthaben	5.102.549,72
Dividendenforderungen	2.929.546,46
Forderungen aus Anteilverkäufen	3.021.688,56
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	5.114.885,40
	1.592.174.912,21
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-2.374.427,15
Zinsverbindlichkeiten	-6.376,26
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-6.887.730,00
Sonstige Passiva	-1.720.984,26
	-10.989.517,67
Fondsvermögen	1.581.185.394,54

Zurechnung auf die Anteilklassen

Klasse A

Anteiliges Fondsvermögen	925.328.683,25 EUR
Umlaufende Anteile	18.418.898,000
Anteilwert	50,24 EUR

Klasse -net- A

Anteiliges Fondsvermögen	337.749.575,94 EUR
Umlaufende Anteile	7.981.927,000
Anteilwert	42,31 EUR

Klasse C

Anteiliges Fondsvermögen	2.304.453,60 EUR
Umlaufende Anteile	83.758,000
Anteilwert	27,51 EUR

Klasse I

Anteiliges Fondsvermögen	315.802.681,75 EUR
Umlaufende Anteile	6.243.137,000
Anteilwert	50,58 EUR

Vermögensaufstellung

Kurse zum 31. März 2017

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
						EUR	

Aktien, Anrechte und Genussscheine

Börsengehandelte Wertpapiere

Belgien

BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./NV	EUR	641.500	112.000	529.500	102,9000	54.485.550,00	3,45
							54.485.550,00	3,45

Deutschland

DE000A1EWWW0	adidas AG	EUR	0	0	147.000	178,3000	26.210.100,00	1,66
DE0008404005	Allianz SE	EUR	39.000	9.000	265.000	173,6500	46.017.250,00	2,91
DE000BASF111	BASF SE	EUR	66.500	0	706.500	92,9200	65.647.980,00	4,15
DE000BAY0017	Bayer AG	EUR	57.000	0	664.000	108,0500	71.745.200,00	4,54
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG	EUR	128.000	101.000	174.000	85,5100	14.878.740,00	0,94
DE0007100000	Daimler AG	EUR	91.000	0	677.000	69,2000	46.848.400,00	2,96
DE0005552004	Dte. Post AG	EUR	0	43.000	641.000	32,1050	20.579.305,00	1,30
DE0005557508	Dte. Telekom AG	EUR	530.000	602.000	2.109.000	16,4250	34.640.325,00	2,19
DE000ENAG999	E.ON SE	EUR	0	0	690.000	7,4510	5.141.190,00	0,33
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	EUR	0	0	377.000	75,3300	28.399.410,00	1,80
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs - Gesellschaft AG	EUR	0	73.500	35.000	183,4000	6.419.000,00	0,41
DE0007164600	SAP SE	EUR	69.000	0	781.000	91,9800	71.836.380,00	4,54
DE0007236101	Siemens AG	EUR	42.500	13.000	570.500	128,4000	73.252.200,00	4,63
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	EUR	12.000	17.000	124.500	136,6000	17.006.700,00	1,08
							528.622.180,00	33,44

Finnland

FI0009000681	Nokia Oyj	EUR	2.305.000	2.381.000	2.224.000	5,0300	11.186.720,00	0,71
							11.186.720,00	0,71

Frankreich

FR000120628	AXA S.A.	EUR	0	128.000	1.341.832	24,2550	32.546.135,16	2,06
FR000131104	Banque Nationale de Paris Paribas S.A. ³⁾	EUR	46.000	125.000	727.000	62,4300	45.386.610,00	2,87
FR000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A.	EUR	208.000	0	551.000	48,1350	26.522.385,00	1,68
FR000120644	Danone S.A.	EUR	68.000	31.000	587.000	63,7600	37.427.120,00	2,37
FR0010208488	Engie S.A.	EUR	0	0	559.000	13,2800	7.423.520,00	0,47
FR000121667	Essilor International S.A.	EUR	0	93.000	77.000	113,9000	8.770.300,00	0,55
FR000120073	L'Air Liquide S.A.	EUR	123.449	1	335.038	107,1000	35.882.569,80	2,27
FR000120321	L'Oreal S.A.	EUR	0	41.962	182.038	180,1500	32.794.145,70	2,07
FR000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	68.500	7.500	200.000	205,8500	41.170.000,00	2,60
FR000133308	Orange S.A.	EUR	0	0	1.343.000	14,5650	19.560.795,00	1,24
FR000073272	Safran S.A.	EUR	0	22.000	78.000	70,0300	5.462.340,00	0,35
FR000120578	Sanofi S.A.	EUR	0	71.000	624.000	84,6200	52.802.880,00	3,34
FR000121972	Schneider Electric SE	EUR	109.800	74.000	432.800	68,6300	29.703.064,00	1,88
FR000130809	Société Générale S.A.	EUR	225.000	68.000	666.000	47,5500	31.668.300,00	2,00
FR000120271	Total S.A.	EUR	201.000	0	1.787.000	47,4150	84.730.605,00	5,36
FR000124711	Unibail-Rodamco SE	EUR	13.500	0	67.500	219,1000	14.789.250,00	0,94
FR000125486	Vinci S.A.	EUR	44.000	66.000	479.000	74,3000	35.589.700,00	2,25
FR000127771	Vivendi S.A.	EUR	287.000	274.133	184.000	18,2250	3.353.400,00	0,21
							545.583.119,66	34,51

Irland

IE0001827041	CRH Plc.	EUR	44.000	0	594.000	33,0700	19.643.580,00	1,24
							19.643.580,00	1,24

Italien

IT0003128367	ENEL S.p.A.	EUR	0	0	4.124.000	4,4140	18.203.336,00	1,15
IT0003132476	ENI S.p.A.	EUR	200.000	0	1.684.000	15,3500	25.849.400,00	1,63
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	EUR	0	2.850.000	5.450.000	2,5460	13.875.700,00	0,88
							57.928.436,00	3,66

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniEuroSTOXX 50

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fonds- vermögen % 1)
							EUR	
Niederlande								
NL0000235190	Airbus Group SE (Airbus) 2)	EUR	136.000	231.000	254.000	71,3300	18.117.820,00	1,15
NL0010273215	ASML Holding NV	EUR	0	0	334.500	124,4000	41.611.800,00	2,63
NL0011821202	ING Groep NV	EUR	0	0	2.730.568	14,1700	38.692.148,56	2,45
NL0011794037	Koninklijke Ahold Delhaize NV	EUR	430.000	274.000	1.016.000	20,0600	20.380.960,00	1,29
NL0000009538	Koninklijke Philips NV	EUR	0	104.000	606.000	30,1300	18.258.780,00	1,15
NL0000009355	Unilever NV	EUR	0	127.000	1.227.613	46,5700	57.169.937,41	3,62
							194.231.445,97	12,29
Spanien								
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A.	EUR	668.642	1.127.000	4.072.076	7,2700	29.603.992,54	1,87
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	EUR	2.858.080	0	10.956.080	5,7450	62.942.679,60	3,98
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	EUR	86.319	750.000	3.720.675	6,7050	24.947.125,90	1,58
ES0148396007	Industria de Diseño Textil S.A.	EUR	0	159.000	746.000	33,0400	24.647.840,00	1,56
ES0178430E18	Telefonica S.A.	EUR	93.840	1.090.000	1.969.840	10,4850	20.653.772,40	1,31
							162.795.410,44	10,30
							1.574.476.442,07	99,60
Börsengehandelte Wertpapiere							1.574.476.442,07	99,60
Aktien, Anrechte und Genussscheine							1.574.476.442,07	99,60
Wertpapiervermögen							1.574.476.442,07	99,60
Optionen								
Long-Positionen								
EUR								
Call on AXA S.A. September 2017/25,00			3.000	0	3.000		255.000,00	0,02
Call on BASF SE September 2017/92,00			850	0	850		358.700,00	0,02
Call on Daimler AG Dezember 2017/70,00			1.000	0	1.000		457.000,00	0,03
Call on Daimler AG Juni 2017/75,00			1.000	0	1.000		65.000,00	0,00
Call on Société Générale S.A. September 2017/50,00			1.600	0	1.600		340.800,00	0,02
Call on Vivendi S.A. Dezember 2017/18,00			3.500	0	3.500		476.000,00	0,03
Call on Volkswagen AG -VZ- September 2017/150,00			600	0	600		228.000,00	0,01
							2.180.500,00	0,13
							2.180.500,00	0,13
Short-Positionen								
EUR								
Call on Banque Nationale de Paris Paribas S.A. Juni 2017/64,00			0	1.400	-1.400		-338.800,00	-0,02
Put on Anheuser-Busch InBev S.A./NV September 2017/90,00			0	800	-800		-147.200,00	-0,01
Put on Banque Nationale de Paris Paribas S.A. Juni 2017/42,00			0	1.400	-1.400		-30.800,00	0,00
Put on Danone S.A. September 2017/56,00			0	1.300	-1.300		-133.900,00	-0,01
							-650.700,00	-0,04
							-650.700,00	-0,04
Optionen							1.529.800,00	0,09
Bankguthaben - Kontokorrent							5.102.549,72	0,32
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten							76.602,75	-0,01
Fondsvermögen in EUR							1.581.185.394,54	100,00

- 1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.
- 2) Das gekennzeichnete Wertpapier ist ganz oder teilweise verliehen.
- 3) Dieses Wertpapier ist ganz oder teilweise Gegenstand eines Stillhaltergeschäftes in Wertpapieren.

Devisenkurse

Zum 31. März 2017 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2016 bis 31. März 2017

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genussscheine			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Belgien			
BE0003793107	Anheuser-Busch InBev NV/S.A.	0	626.500
Deutschland			
DE0005140008	Dte. Bank AG	0	434.000
Frankreich			
FR0013201381	Air Liquide S.A. BZR 28.09.16	0	211.590
Spanien			
ES06132119D1	Banco Bilbao Vizcaya Argent. BZR 17.10.2016	4.530.434	4.530.434
ES0613900904	Banco Santander S.A. BZR 01.11.16	8.098.000	8.098.000
ES06445809D9	Iberdrola S.A. BZR 19.01.17	3.884.356	3.884.356
ES06784309B3	Telefónica S.A. BZR 29.11.16	2.346.000	2.346.000
Nicht notierte Wertpapiere			
Spanien			
ES0113902292	Banco Santander S.A.	93.080	93.080
ES0144583152	Iberdrola S.A.	86.319	86.319
ES0178430056	Telefónica S.A.	93.840	93.840
Optionen			
EUR			
	Call on Banco Santander S.A. Dezember 2016/4,50	8.000	8.000
	Call on Banque Nationale de Paris Paribas S.A. Oktober 2016/49,00	1.000	0
	Call on Bayerische Motoren Werke AG Dezember 2016/78,00	600	600
	Call on Daimler AG Dezember 2016/66,00	700	700
	Call on ENEL S.p.A. Dezember 2016/3,80	3.500	3.500
	Call on ENI S.p.A. Januar 2017/13,00	500	500
	Call on Euro Stoxx 50 Oktober 2016/3.050,00	0	250
	Call on Intesa Sanpaolo S.p.A. Dezember 2016/2,30	3.200	3.200
	Call on Nokia Corporation Dezember 2016/4,60	16.000	16.000
	Call on Unibail-Rodamco SE Februar 2017/220,00	450	450
	Call on Vivendi S.A. März 2017/19,00	4.000	4.000
	Call on Volkswagen AG -VZ- Dezember 2016/125,00	500	500
	Call on Volkswagen AG -VZ- Dezember 2016/130,00	0	300
	Put on Anheuser-Busch InBev S.A./NV Dezember 2016/92,00	1.500	0
	Put on Banque Nationale de Paris Paribas S.A. Oktober 2016/38,00	1.000	0
	Put on BASF SE März 2017/86,00	800	800
	Put on Bayer AG Dezember 2016/78,00	800	0
	Put on Bayerische Motoren Werke AG Dezember 2016/62,00	0	500
	Put on Daimler AG Dezember 2016/50,00	0	700
	Put on Daimler AG Dezember 2016/56,00	700	700
	Put on Euro Stoxx 50 Februar 2017/3.200,00	460	460
	Put on LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE Februar 2017/185,00	390	390
	Put on Nokia Corporation November 2016/4,00	16.000	16.000
	Put on SAP SE Februar 2017/82,00	900	900
	Put on Total S.A. Dezember 2016/42,00	0	750

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
--	-----------------	-------------------	--------------------

Verwendete Vermögensgegenstände

absolut	16.833.880,00	N.A.	N.A.
in % des Fondsvermögen	1,06 %	N.A.	N.A.

Zehn größte Gegenparteien

1. Name	Bayern LB, München	N.A.	N.A.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	16.833.880,00	N.A.	N.A.
1. Sitzstaat	Deutschland	N.A.	N.A.

Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

	zweiseitig	N.A.	N.A.
--	------------	------	------

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	N.A.	N.A.	N.A.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	N.A.	N.A.	N.A.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	N.A.	N.A.	N.A.
1 bis 3 Monate	N.A.	N.A.	N.A.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	N.A.	N.A.	N.A.
über 1 Jahr	N.A.	N.A.	N.A.
unbefristet	16.833.880,00	N.A.	N.A.

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Arten	Aktien	N.A.	N.A.
Qualitäten ¹⁾	AA-	N.A.	N.A.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

	EUR	N.A.	N.A.
--	-----	------	------

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	N.A.	N.A.	N.A.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	N.A.	N.A.	N.A.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	N.A.	N.A.	N.A.
1 bis 3 Monate	N.A.	N.A.	N.A.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	N.A.	N.A.	N.A.
über 1 Jahr	N.A.	N.A.	N.A.
unbefristet	17.496.755,10	N.A.	N.A.

Ertrags- und Kostenanteile

Ertragsanteil des Fonds

absolut	162.392,69	N.A.	N.A.
in % der Bruttoerträge	50,59 %	N.A.	N.A.
Kostenanteil des Fonds	158.634,35	N.A.	N.A.

davon Kosten an KVG / Ertragsanteil der KVG

absolut	156.024,35	N.A.	N.A.
in % der Bruttoerträge	48,60 %	N.A.	N.A.

davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter

absolut	2.610,00	N.A.	N.A.
in % der Bruttoerträge	0,81 %	N.A.	N.A.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

	N.A.
--	------

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

	1,07 %
--	--------

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

1. Name	Allianz SE
---------	------------

1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	17.496.755,10
--	---------------

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

	keine wiederangelegten Sicherheiten; gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich
--	---

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Privatbank S.A.
1. Verwahrter Betrag absolut	17.496.755,10

Verwahrt begebene Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	N.A.
Sammelkonten / Depots	N.A.
andere Konten / Depots	N.A.
Verwahrt bestimmt Empfänger	N.A.

1) Es werden nur Wertpapiere als Sicherheit entgegen genommen, welche auch für den Fonds erworben werden könnten.

Erläuterungen zum Bericht per Ende März 2017

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Halbjahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert per Ende März 2017. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Sofern der Fonds die Position Zinsen auf Anleihen enthält, beinhaltet diese, soweit zutreffend, auch anteilige Erträge aufgrund von Emissionsrenditen.

Der Fonds weist unterschiedliche Anteilklassen aus, welche in ihrem Verhältnis zum Nettoinventarwert und nach Abzug zuzurechnender Aufwendungen an der Entwicklung des Fonds partizipieren.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Der Fonds hat zum 31. März 2017 Wertpapiere gemäß den in der Vermögensaufstellung gemachten Angaben in Leihe gegeben. Der Fonds hat in Höhe der Marktwerte der in Leihe gegebenen Wertpapiere Sicherheiten in Form von Wertpapieren oder sonstigen liquiden Vermögenswerten erhalten.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Sonstige Informationen

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2016:
Euro 162,737 Millionen
nach Gewinnverwendung

Leitungsorgan der Union Investment Luxembourg S.A.:

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stv. Verwaltungsratsvorsitzender

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates

Björn JESCH
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Nikolaus SILLEM
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Maria LÖWENBRÜCK
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Rudolf KESSEL
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Dr. Joachim VON CORNBERG
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Bernd SCHLICHTER
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates
Luxemburg

Geschäftsführer der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Rudolf KESSEL
Dr. Joachim VON CORNBERG

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy,
L-1855 Luxembourg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist.

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxembourg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich

VOLKSBANK WIEN AG
Kolingasse 14-16
A-1090 Wien

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union	UniGarant: Commodities (2018) II
Commodities-Invest	UniGarant: Commodities (2018) III
FairWorldFonds	UniGarant: Commodities (2019)
LIGA Portfolio Concept	UniGarant: Deutschland (2017)
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniGarant: Deutschland (2018)
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniGarant: Deutschland (2019)
LIGA-Pax-Laurent-Union (2022)	UniGarant: Deutschland (2019) II
PE-Invest SICAV	UniGarant: Emerging Markets (2018)
PrivatFonds: Konsequent	UniGarant: Emerging Markets (2020)
PrivatFonds: Konsequent pro	UniGarant: Emerging Markets (2020) II
Quoniam Funds Selection SICAV	UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)
SpardaRentenPlus	UniGarant: Nordamerika (2021)
UniAbsoluterErtrag	UniGarant: Rohstoffe (2020)
UniAsia	UniGarantExtra: Deutschland (2019)
UniAsiaPacific	UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
UniAusschüttung	UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
UniDividendenAss	UniGarantPlus: Europa (2018)
UniDynamicFonds: Europa	UniGarantTop: Europa
UniDynamicFonds: Global	UniGarantTop: Europa II
UniEM Fernost	UniGarantTop: Europa III
UniEM Global	UniGarantTop: Europa IV
UniEM Osteuropa	UniGarantTop: Europa V
UniEuroAnleihen	UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniEuroAspirant	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
UniEuroKapital	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
UniEuroKapital Corporates	UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniEuroKapital -net-	UniGarant95: Nordamerika (2019)
UniEuroKapital 2017	UniGlobal II
UniEuropa	UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniEuropa Mid&Small Caps	UniInstitutional Basic Emerging Markets
UniEuropaRenta	UniInstitutional Basic Global Corporates HY
UniEuropaRenta Corporates	UniInstitutional Basic Global Corporates IG
UniEuropaRenta Corporates Deutschland 2019	UniInstitutional CoCo Bonds
UniEuropaRenta Corporates 2017	UniInstitutional Convertibles Protect
UniEuropaRenta Corporates 2018	UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
UniEuropaRenta EM 2021	UniInstitutional EM Bonds 2018
UniEuropaRenta EmergingMarkets	UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniEuropaRenta Real Zins	UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen EM 2021	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen 2020	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
UniEuropaRenta 5J	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniExtra: EuroStoxx 50	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniFavorit: Renten	UniInstitutional EM Sovereign Bonds
UniGarant: Aktien Welt (2020)	UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible 2017
UniGarant: BRIC (2017)	UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniGarant: BRIC (2017) II	UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
UniGarant: BRIC (2018)	UniInstitutional Euro Liquidity
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)	UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II	UniInstitutional European Equities Concentrated
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)	UniInstitutional European Mixed Trend
UniGarant: Commodities (2017) II	UniInstitutional Financial Bonds 2017
UniGarant: Commodities (2017) III	UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniGarant: Commodities (2017) IV	UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniGarant: Commodities (2017) V	UniInstitutional Global Bonds Select
UniGarant: Commodities (2018)	UniInstitutional Global Convertibles

UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Global Covered Bonds
UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect
UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
UniInstitutional IMMUNO Top
UniInstitutional Local EM Bonds
UniInstitutional Multi Credit
UniInstitutional Short Term Credit
UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniKonzept: Dividenden
UniKonzept: Portfolio
UniMarktführer
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOpti4
UniProfiAnlage (2017)
UniProfiAnlage (2017/II)
UniProfiAnlage (2017/6J)
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019/II)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProInvest: Struktur
UniProtect: Europa
UniProtect: Europa II
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRak Nordamerika
UniRenta Corporates
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniStruktur
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant
VBMH Vermögen

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de